



Oldenburg, im September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aus dem russischen Überfall auf die Ukraine resultierenden Herausforderungen für die europäischen Staaten und die NATO, erfordern eine umfassende Analyse der aktuellen Lage und der perspektivischen Handlungsoptionen. Wir haben für diese Analyse einen hervorragenden Fachmann gewinnen können!

Thema: **“Nach der Zäsur! Braucht Europa eine eigene Grand Strategy?”**

Referent: **Gunther Wiedekind, Oberst a.D., Hamburg**

Zeit: **Dienstag, 18. August 2026, 19:30 Uhr**

Ort: **Kulturzentrum PFL, Vortragssaal, Peterstr. 3, 26211 Oldenburg**

#### **Curriculum Vitae**

Herr Oberst i.G. Gunther Wiedekind, trat nach dem Abitur 1979 als Offizieranwärter in die Bundeswehr ein. Im Rahmen der Offizierausbildung studierte er Pädagogik und durchlief anschließend verschiedene Verwendungen. Zwei davon in Oldenburg: 1987/88 war er hauptamtlicher Jugendoffizier der 11. PzGrenDiv und anschließend bis 1992 KpChef der 5. Kp des PzBtl 314.

Der Generalstabsausbildung folgte ein Einsatz als G3Op des I. D/NL Korps, Münster und die Teilnahme am Lehrgang Generalstabsdienst an der österreichischen Landesverteidigungsakademie, Wien. Weitere Verwendungen u.a.: Referent im BMVg, Bonn, Tutor an der FüAkBw, HH, Kommandeur PzBtl 203, Hemer, Verbindungsoffizier zur UK Defence Academy in Shrivenham (GB), Leiter Taktikzentrum Heer, Dresden, Leiter des deutschen Verbindungskommandos im italienischen Verteidigungsministerium, Rom.



Seine Einsatzerfahrung umfasst Verwendungen in Sarajevo (2002 HQ SFOR), Kabul/Afghanistan (2016 HQ Resolute Support), Erbil/Iraq (2017 Kurdistan Training Coordination Center) und Juba/Südsudan (2020-2021 Dep. Chief Military Observer und Führer des deutschen Anteils an UNMISS).

Bitte weisen Sie auch interessierte Freunde/Bekanntete auf unsere Veranstaltung hin, die Teilnahme ist kostenlos. Aktuelle Informationen der GSP e.V. finden Sie auf unserer Homepage: [www.gsp-sipo.de](http://www.gsp-sipo.de). Die Veranstaltung erfolgt in **Kooperation mit dem Politischen Bildungsforum Niedersachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung.**

Mit freundlichen Grüßen